

Datenschutzerklärung

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserer Internetseite. Mit unserer Datenschutzerklärung informieren wir Sie ausführlich über den Umgang mit Ihren Daten.

§ 1 Information über die Erhebung personenbezogener Daten

1. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind, z. B. Name, Adresse, E-Mail-Adressen und Ihr Kundenverhalten.
2. Verantwortlicher gem. Art. 4 Abs. 7 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist die DMO Deutsche Modellsportorganisation GmbH & Co. KG, vertreten durch die DMO Deutsche Modellsportorganisation Verwaltungs-GmbH, diese vertreten durch ihre Geschäftsführer Hans Otto Köddermann und Andrea Dörpelkus, Uellendahl 71a, 42109 Wuppertal, Tel.: 0202-2701770, Fax: 0202-701981, E-Mail: info@dmodirekt.de.
3. Bei Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, bei Auskünften, Berichtigung, Sperrung, Löschung oder Berichtigung von Daten sowie Widerruf erteilter Einwilligungen wenden Sie sich bitte an unseren Verantwortlichen gem. Art. 4 Abs. 7 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Die Kontaktdaten entnehmen Sie bitte § 1 Ziffer 2. dieser Datenschutzerklärung.

§ 2 Ihre Rechte

1. Sie haben uns gegenüber folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:
 - Recht auf Auskunft,
 - Recht auf Berichtigung oder Löschung,
 - Recht auf Einschränkung der Verarbeitung,
 - Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung,
 - Recht auf Datenübertragbarkeit.
2. Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren. Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass unsere Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wird, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.

§ 3 Rechtsgrundlagen und Zwecke der Datenverarbeitung

1. Allgemeines:

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von unseren Kunden erhalten. Die Verarbeitung personenbezogener Daten unserer Kunden erfolgt ordnungsgemäß unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), der datenschutzrechtlich relevanten Bestimmungen des Versicherungsvertragsgesetzes (VVG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze. Darüber hinaus hat sich unser Unternehmen auf die „Verhaltensregeln für den Umgang mit personenbezogenen Daten durch die deutsche Versicherungswirtschaft“ verpflichtet, die die oben genannten Gesetze für die Versicherungswirtschaft präzisieren.

2. Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO inkl. dem Hinweis gemäß Art. 13 Abs. 2 lit. c DSGVO):

Für Verarbeitungsvorgänge, die personenbezogene Daten betreffen, können wir uns eine Einwilligung zur Verarbeitung und Nutzung für bestimmte Zwecke von Ihnen einholen. Sobald Sie uns diese Einwilligung erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Eine einmal erteilte Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Wichtig ist, dass durch den Widerruf nicht die Rechtmäßigkeit der verarbeiteten Daten bis zu Ihrem Widerruf betroffen ist.

3. Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO):

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages (beispielsweise Beantragung einer Haftpflichtversicherung) erforderlich ist, dient als Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.

4. Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) inkl. den Ausführungen gemäß Art. 13 Abs. 1 lit. d DSGVO:

Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, so dient Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung. Soweit erforderlich

verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung unserer oder der berechtigten Interessen Dritter. Folgende nicht abschließende Beispiele möchten wir Ihnen nennen:

- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Gewährleistung des IT-Betriebs und der IT-Sicherheit und somit unseres Unternehmens
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z.B. Zutrittskontrollen)

- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten
5. Gesetzliche Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs.1 lit. e DSGVO)

Zudem unterliegen wir als Versicherungsmakler diversen rechtlichen Verpflichtungen bzw. gesetzlichen Anforderungen (z.B. Steuergesetze und Nachhaltigkeitspflichten). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören beispielsweise die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten.

§ 4 Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Sie müssen uns im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung diejenigen personenbezogenen Daten zur Verfügung stellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung und zur Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind und/oder zu deren Erhebung wir gesetzlich und/oder auf Grund unserer Vermittlerstellung verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, Ihnen einen Vertrag zu vermitteln und/oder abzuschließen und diesen dann auszuführen und zu beenden.

§ 5 Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

1. Innerhalb unseres Unternehmens:

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken im Rahmen von Auftragsverarbeitungsverhältnissen (gemäß Art. 28 DSGVO) Daten erhalten. Dies sind Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Buchhaltung, Telekommunikation, Call-Center-Dienstleistungen, Druckdienstleistungen, E-Mail-Dienstleistungen etc.

2. Außerhalb unseres Unternehmens

Informationen über unsere Kunden dürfen wir grundsätzlich nur weitergeben, wenn der Kunde eingewilligt hat, dies für die Erfüllung von vertraglichen Pflichten wie beispielsweise der Vermittlung einer Versicherung dient, gesetzliche Bestimmungen dies gebieten oder wir zur Erteilung einer Auskunft durch Öffentliche Stellen und Institutionen ermächtigt werden. Unter diesen Voraussetzungen können folgende Empfänger personenbezogene Daten erhalten:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Finanzbehörden, Strafverfolgungsbehörden, Staatsanwaltschaften, Gerichte) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung
- Die Allianz Global Corporate & Specialty SE, Fritz-Schäffer-Straße 9, 81737 München, www.agcs.allianz.com
- Dienstleister, die wir im Rahmen von Auftragsverarbeitungsverhältnissen heranziehen

3. Weitere Datenempfänger

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben bzw. die für die Erfüllung von vertraglichen Pflichten, die im Zusammenhang mit Ihrer Angebotsanforderung/Beratung/Abschluss stehen, notwendig sind oder an die wir aufgrund einer Interessenabwägung befugt sind, personenbezogene Daten zu übermitteln.

§ 6 Dauer der Datenspeicherung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten solange dies für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehung ein Dauerschuldverhältnis aus einem Einzel-Maklermandat darstellt, welches auf Jahre und somit unbefristet angelegt ist oder durch ein Vertragsverhältnis begründet wird. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher und/oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren Befristete Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zwecken:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten, die sich z.B. ergeben können aus: Handelsgesetzbuch (HGB), Abgabenordnung (AO), Versicherungsvertragsgesetz (VVG), Kreditwesengesetz (KWG) und Geldwäschegesetz (GwG). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen in der Regel zwei bis zehn Jahre.
- Haftung aus einem aktiven Vermittlungsmandat: 3 Jahre
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt.

§ 7 Widerruf zur Verarbeitung von Daten

1. Widerruf einer Einwilligung zur Verarbeitung von Daten

Falls Sie eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit widerrufen. Ein solcher Widerruf beeinflusst die Zulässigkeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, nachdem Sie ihn gegenüber uns ausgesprochen haben.

2. Einzelfallbezogenes Widerrufsrecht zur Verarbeitung von Daten

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende berechtigte Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

3. Empfänger des Widerspruchs

Der Widerspruch kann jederzeit von Ihnen formfrei unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Adresse, Ihres Geburtsdatums und ggf. einer Vorgangsnummer uns gegenüber erfolgen. Diese Angaben sind erforderlich um die Person des Widersprechenden eindeutig feststellen zu können. Unsere Kontaktdaten entnehmen Sie bitte § 1 Ziffer 2. dieser Datenschutzerklärung.

Stand: Oktober 2018